



FINANZIELLES ERWACHEN®

DIE BESTE LISTE ALLER GLAUBENSsätze IN
BEZUG AUF GELD UND FINANZEN.

Die beste Liste aller Glaubenssätze in Bezug auf Geld und Finanzen.

Für uns war die Erstellung der Liste eine Reise durch unser Leben und die Erinnerung an viele geführte Gespräche. Uns hat es wieder ein Stück weitergebracht, und wir hoffen dass es auch dir hilft.

Es lohnt sich über längere Zeit damit immer wieder mal zu befassen da es immer eine „Etage“ tiefer geht.

1. Geld verdirbt den Charakter.
2. Geld ist nicht wichtig.
3. Geld macht nicht glücklich.
4. Geld ist die Wurzel allen Übels.
5. Geld ist schmutzig.
6. Geld frisst Seele.
7. Ich muss nur abwarten bis das neue Geldsystem da ist. Dann sind wir sowieso alle reich.
8. Für Geld muss man hart arbeiten.
9. Geld stinkt.
10. Es ist erleuchteter, arm zu sein als reich
11. Die meisten reichen Menschen haben gelogen und betrogen, um an ihr Geld zu kommen
12. Viel Geld zu haben, macht mich zu einem schlechten Menschen
13. Ich bin nicht käuflich.
14. Die Reichen sind schuld am Elend der Welt.
15. Von Geld kann man keine Liebe kaufen.
16. Geld kann man nicht essen.
17. Ich bin doch kein Goldesel.
18. Auf mir lastet ein Fluch.
19. Ich habe es noch nie zu was gebracht.
20. Des Teufels Brot ist meine Not.
21. Reiche Menschen sind gefühllos.
22. Alles was ich anfasse geht in die Hose.
23. Reich zu werden, macht zu viel Arbeit und Mühe.
24. Kriege werden mit Geld finanziert.
25. Viel Geld zu haben ist eine zu große Verantwortung.

26. Über Geld spricht man nicht.
27. Ohne Geld habe ich weniger Probleme.
28. Ich habe doch gar nichts zum Sparen.
29. Für Geld habe ich dem Teufel meine Seele verkauft.
30. Bei Geld hört die Freundschaft auf.
31. Ich brauche mehr Geld.
32. Geld macht gierig.
33. Ich kann mit Geld nichts anfangen.
34. Ich werde eh arm sein, wenn ich nicht mehr arbeite.
35. Ich bin doch nicht Rockefeller.
36. Sparen kann ich später immer noch.
37. Ich mag keine Anzugträger.
38. Heute ist mir nicht danach.
39. Wenn ich Geld brauche, nehme einfach einen Kredit auf.
40. Ich beschäftige mich lieber mit schönen Sachen.
41. Der Teufel trägt Prada.
42. Geben ist seeliger als nehmen.
43. Es ist nicht alles Gold was glänzt.
44. Geld zerrinnt mir zwischen den Fingern.
45. Geld liegt nicht auf der Straße.
46. Geld regiert die Welt.
47. Für Geld wird gemordet.
48. Ich bin nicht gut genug um reich zu sein.
49. Geld fällt nicht vom Himmel.
50. Über Geld spricht man nicht.
51. Reich sein ist für mich unrealistisch.
52. Reich werden immer nur die anderen.
53. Ich bleibe lieber sauber.
54. Reich werden ist eine Frage des Glücks.
55. Reich sein ist eine Frage des Schicksals.
56. Ich bin arm wie eine Kirchenmaus.
57. Reich werden ist nichts für Leute wie mich.
58. In meiner Familie waren alle arm, aber ehrlich.
59. Geld wächst nicht auf Bäumen.

60. Ich spiele Lotto.
61. Mein Mann verdient bei uns das Geld.
62. Ich ackere nur für meine Familie.
63. Das letzte Hemd hat keine Taschen.
64. Geld schadet der Umwelt.
65. Die meisten Straftaten werden von Reichen begangen.
66. Wer nach Reichtum strebt, hat keine Zeit für die wichtigen Dinge im Leben.
67. Um reich zu werden, muss man Menschen ausnutzen.
68. Um reich zu sein muss man Andere ausbeuten.
69. Wenn ich reich werde, wollen alle nur mein Geld.
70. Wenn ich reich werde, falle ich aus der Liebe.
71. Wenn ich viel Geld habe, hat jemand anderes weniger.
72. Wenn ich mehr Geld habe als ich brauche bin ich gierig.
73. Ich bin nicht sehr gut auf dem Gebiet des Geldes und der Finanzen.
74. Wenn ich Geld habe, könnte ich es verlieren.
75. Wenn ich wirklich nach Reichtum strebe und keinen Erfolg habe, fühle Ich mich wie ein Versager.
76. Ich habe das Potenzial für Reichtum; ich brauche nur die richtige Gelegenheit
77. Dies ist einfach nicht der richtige Zeitpunkt für mich, um finanziell „durchzustarten“.
78. Ich kann nicht nach Reichtum streben und glücklich sein.
79. Zum Leben zu wenig, zum Sterben zu viel.
80. Geld kann eine Menge Probleme verursachen.
81. Ich darf nicht mehr Geld verdienen als meine Eltern.
82. Geld ist doch auch nur reine Energie.
83. Man kann nicht reich werden, wenn man genau das tut, was man liebt.
84. Finanzen sind Männersache.
85. Als Frau wird man nur reich, wenn man reich heiratet.
86. Der Versuch, Geld zu verdienen, ist anstrengend und mühsam.
87. Geld ist zum Ausgeben da.
88. Man braucht Geld, um Geld zu verdienen.

89. Die Menschen sollten nur so viel Geld haben, wie sie zum Leben brauchen.
90. Das Streben nach Reichtum macht krank.
91. Geld ist des Teufels Lohn.
92. Reiche Menschen sind eh nur gestresst.
93. Reiche suchen auch nur Liebe.
94. Heutzutage ist es schwierig reich zu werden.
95. Jetzt ist es eh zu spät mich um Finanzen zu kümmern.
96. Ich bin nicht mit goldenem Löffel im Mund geboren.
97. Wenn ich Geld habe, mache ich mehr Blödsinn.
98. Die meisten guten Gelegenheiten sind bereits vorüber.
99. Angesichts meiner Vergangenheit werde ich nicht reich.
100. Ich bin zu blöd, um reich zu werden.
101. Ich bin zu jung, um reich zu werden.
102. Ich bin zu alt, um reich zu werden.
103. Ich will gar nicht reich sein.
104. Als Frau ist es viel schwieriger, reich zu werden.
105. Ich bin nicht sexy genug, um viel Geld zu kriegen.
106. Ich mag es nicht, zu verkaufen oder Werbung zu machen.
107. Ich wünschte, ich müsste mich nicht um Geld kümmern.
108. Es macht mir keinen Spaß, Geld zu verwalten.
109. Ich habe keine Zeit, mich um Geld zu kümmern.
110. Ich brauche mein Geld nicht zu verwalten, weil ich kaum welches habe.
111. Geld korrumpiert Künstler und schöpferische Bestrebungen.
112. Es ist nicht richtig, dass ich reich bin, während andere nichts haben.
113. Ein guter Job und ein festes Einkommen sind sicher.
114. Es hat einen Sinn, warum ich nicht reich geboren wurde.
115. Reiche Menschen sind nicht glücklich.
116. Ich habe keine Zeit um mich um Geld zu kümmern.
117. Wenn ich reich werde, ist das toll, wenn nicht, ist das auch in Ordnung.
118. Ich übernehme nicht gerne Verantwortung.
119. Ich bin keine starke Führungspersönlichkeit.

120. Ich mag reiche Menschen nicht.
121. Ich vertraue einem Menschen nicht, wenn er reich ist.
122. Die Meinung anderer Leute über mich ist wichtiger als viel Geld zu haben.
123. Ich fühle mich schon wohl.
124. Ich muss mich nicht anstrengen.
125. Mir gehts doch gut.
126. Anderen geht es viel schlechter als mir.
127. Spare in der Zeit, so hast Du in der Not.
128. Wenn ich reich an Liebe, Gesundheit und Glück bin, brauche ich kein Geld.
129. Ich muss es allein schaffen.
130. Ich brauche keine Hilfe von anderen.
131. Wenn ich um Hilfe bitte, halten mich die Leute für schwach.
132. Der einzige Grund zu arbeiten ist Geld zu verdienen.
133. Wenn ich mehr Geld verdiene, muss ich mehr Steuern zahlen.
134. Sobald ich viel Geld habe, werde ich mich endlich sicher fühlen.
135. Indem ich reich werde, beweise ich, dass ich es wert bin.
136. Reich werden kann man nicht lernen.
137. Ich bin einfach nicht dazu „bestimmt“, reich zu sein.
138. Gott wird mich reich, arm oder Mittelklasse machen.
139. Die Finanzwelt ist kompliziert und schwer zu verstehen.
140. Investitionen sind für Leute, die viel Geld haben.
141. Die meisten Anlagen, außer bei der Bank, sind zu riskant.
142. Froh zu sein bedarf es wenig.
143. Ich kann nicht mit Geld umgehen.
144. Geld verdienen wollen ist gierig und egoistisch.
145. Geld macht die Welt und die Menschen schlechter.
146. Ich habe nie genug Geld.
147. Ich habe es nicht verdient, mehr Geld zu besitzen.
148. Sparen bedeutet verzichten.
149. Geld verdienen ist schwer.
150. Geld bleibt nicht bei mir.

151. Ich kenne mich mit Geld nicht aus.
152. Immer schön bescheiden sein.
153. Geld ist die Wurzel allen Übels.
154. Ich habe Angst vor Geld.
155. Der Teufel schießt immer auf den dicksten Haufen.
156. Jesus war auch nicht reich.
157. Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr als ein Reicher in den Himmel.
158. Wenn Gott gewollt hätte, dass ich reich bin, wäre das längst so.
159. Es hat nicht sollen sein.
160. Da kann man nix machen.
161. Geld ist sinnlos.
162. Ohne Geld ging es der Welt besser.
163. Geld macht die Welt noch ungerechter.
164. Wohlstand ist eine Illusion.
165. Reiche Menschen sind einsam.
166. Reiche Menschen kompensieren ihre Gefühle durch Geld.
167. Der Staat nimmt mir sowieso wieder alles weg.
168. Ich möchte nicht abhängig sein von Geld.
169. Mit viel Geld werden die Fehler teurer.